



HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. APRIL BIS 30. SEPTEMBER 2007

Das erste Halbjahr 2007/2008 im Überblick

- Auftragseingang und Umsatz wachsen kräftig
- Ergebnis-Kennzahlen steigen überproportional
- Konzernergebnis annähernd verdoppelt
- Planung für das Gesamtjahr nochmals angehoben



Tradition
Innovation
Vision

GESCO-KONZERN AUF EINEN BLICK

GESCO AG	
SEGMENT WERKZEUG- UND MASCHINENBAU	SEGMENT KUNSTSTOFF- TECHNIK

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR
DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2007/2008

01.04.-30.09.		I. Halbjahr 2007/2008	I. Halbjahr 2006/2007	Veränderung
Auftragseingang	(TEUR)	180.325	128.937	39,9%
Umsatz	(TEUR)	165.498	123.156	34,4%
EBITDA	(TEUR)	22.600	13.905	62,5%
EBIT	(TEUR)	17.880	10.087	77,3%
Ergebnis vor Steuern	(TEUR)	16.154	9.041	78,7%
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(TEUR)	9.519	4.937	92,8%
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(EUR)	3,15	1,80	75,0%
Mitarbeiter	(Anzahl)	1.675	1.312	27,7%

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die GESCO-Gruppe zeigt sich in Bestform: Unsere Unternehmen berichten weiterhin von einer starken Auslastung, von einer regen Nachfragetätigkeit ihrer Kunden und von hohen Auftragsbeständen. So verzeichnete die GESCO-Gruppe im ersten Halbjahr (01.04.-30.09.2007) des Geschäftsjahres 2007/2008 einen ungebrochenen Boom bei Auftragseingang und Umsatz und war abermals in der Lage, ihre Ergebnis-Kennzahlen überproportional zu steigern. Nachdem wir unsere ursprüngliche, im Juni 2007 veröffentlichte Planung bereits Anfang August deutlich anheben konnten, haben wir sie am 6. November nochmals heraufgesetzt.

Im April 2007, also zu Beginn des Geschäftsjahres, haben wir mit dem Erwerb der VWH Vorrichtungs- und Werkzeugbau Herschbach GmbH unser Portfolio erweitert; im Bericht zum ersten Quartal hatten wir über diese Akquisition bereits berichtet.

Mit Wirkung vom Juli 2007 hat unsere Tochtergesellschaft Dörrenberg Edelstahl GmbH einen Anteil von 20 % an der Saglam Metal Sanayi Ticaret A. S., Istanbul/Türkei, erworben. Saglam verfügt in der Türkei insbesondere im Markt für Edelstahl über eine erstklassige Reputation. Für Dörrenberg bildet diese strategische Beteiligung in einem attraktiven Wachstumsmarkt einen weiteren wichtigen Schritt in der Globalisierung.

Im Berichtszeitraum wurde die von der Hauptversammlung am 23. August 2007 beschlossene Dividende von 1,50 EUR je Aktie (Vorjahr 1,25 EUR je Aktie) an die Aktionäre ausbezahlt. Mit einem Gesamtvolumen von 4,5 Mio. EUR ist dies die höchste Ausschüttung der Unternehmensgeschichte.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Im vorliegenden Halbjahresabschluss ist die zum 1. August 2006 erworbene Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH mit sechs Monaten enthalten, während sie in den Vorjahreszeitraum noch nicht eingegangen war. Die im April 2007 erworbene VWH Vorrichtungs- und Werkzeugbau Herschbach GmbH ist erstmals mit zwei Monaten enthalten.

Der deutliche Anstieg des Auftragseingangs um 39,9 % auf 180,3 Mio. EUR (Vorjahr 128,9 Mio. EUR) belegt die anhaltend positive Nachfragesituation in der GESCO-Gruppe. Der Konzernumsatz wuchs um 34,4 % von 123,2 Mio. EUR auf 165,5 Mio. EUR. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz ist der Zuwachs zu rund zwei Dritteln auf internes Wachstum zurückzuführen und zu einem Drittel extern generiert, also in den erwähnten Veränderungen im Konsolidierungskreis begründet.

Beim Ergebnis profitierte die Gruppe im gesamten ersten Halbjahr von hoher Auslastung und Fixkostendegression. Der gestiegenen Materialaufwandsquote steht ein unterproportionaler Anstieg beim Personalaufwand und beim sonstigen betrieblichen Aufwand gegenüber, so dass das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit 62,5 % deutlich stärker stieg als der Umsatz und 22,6 Mio. EUR erreichte (13,9 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) stieg mit 77,3 % noch kräftiger auf 17,9 Mio. EUR (10,1 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis veränderte sich im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus von -1,0 Mio. EUR auf -1,7 Mio. EUR; im Finanzergebnis enthalten sind auch die Anteile Dritter, also die Gewinnanteile der beteiligten Geschäftsführer, an unseren Tochterpersonengesellschaften. Der Rückgang der Konzernsteuerquote von 42,0% auf 36,4% ist im Wesentlichen auf einen Einmalertrag von 0,5 Mio. EUR zurückzuführen, der sich im zweiten Quartal aus der Neubewertung der latenten Steuern aufgrund der Steuerreform ergab. Nach Abzug der Steuern und der Gewinnanteile der beteiligten Geschäftsführer an unseren Tochterkapitalgesellschaften ergibt sich ein Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter von 9,5 Mio. EUR, ein Wachstum von 92,8% gegenüber dem Vorjahreswert von 4,9 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie nach IFRS beträgt 3,15 EUR (1,80 EUR).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Das Segment Werkzeug- und Maschinenbau verzeichnete im Berichtszeitraum einen kräftigen Umsatzanstieg um 38,7% auf 144,6 Mio. EUR (104,3 Mio. EUR). Dies entspricht etwa 88% des Konzernumsatzes. Die Ergebniskennzahlen stiegen gegenüber dem Umsatz deutlich überproportional. Das kräftige Plus beim Auftragseingang von 41,7% signalisiert weiteres Wachstum.

Im Segment Kunststoff-Technik wuchs der Umsatz um 11,0% auf 20,7 Mio. EUR (18,6 Mio. EUR) entsprechend etwa 12% des Konzernumsatzes. Auch hier entwickelten sich die Ergebniskennzahlen besser als der Umsatz. Mit 29,2% legte der Auftragseingang auch in diesem Segment kräftig zu.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Das lebhaft operative Geschäft in der GESCO-Gruppe sowie die Akquisition der VWH Vorrichtungs- und Werkzeugbau Herschbach GmbH im April 2007 führten zu einer Ausweitung der Bilanzsumme um 12,0% auf 237,3 Mio. EUR (Stand 31.03.2007: 211,8 Mio. EUR).

Auf der Aktivseite der Bilanz nahmen die langfristigen Vermögensgegenstände aufgrund der Akquisition und der bei den bestehenden Tochtergesellschaften getätigten Investitionen um 8,8% zu. Unter den Finanzanlagen ist als assoziiertes Unternehmen erstmals die 20%-Beteiligung der Dörrenberg Edelstahl GmbH an Saglam erfasst. Bei den kurzfristigen Vermögensgegenständen wurden sowohl das Vorratsvermögen als auch die Forderungen deutlich ausgeweitet, wuchsen aber weniger stark als der Umsatz. Die liquiden Mittel bewegten sich zum Bilanzstichtag trotz der im August gezahlten Dividende von rund 4,5 Mio. EUR kaum verändert bei etwa 30 Mio. EUR.

Auf der Passivseite erhöhte sich dank des guten Ergebnisses das Eigenkapital von 74,9 Mio. EUR auf 80,3 Mio. EUR. Während die langfristigen Schulden kaum verändert waren, erhöhten sich die kurzfristigen Schulden im Zuge des lebhaften operativen Geschäfts um 26,0%.

INVESTITIONEN

Regelmäßige Investitionen in die technische Ausstattung der Tochtergesellschaften betrachten wir als unerlässlich für den nachhaltigen Erfolg der GESCO-Gruppe. Die gegenwärtige erfreuliche Entwicklung bestätigt diesen Kurs, denn sie wäre undenkbar ohne die signifikanten Investitionen der Vorjahre. Im ersten Halbjahr 2007/2008 haben die Unternehmen der GESCO-Gruppe rund 6 Mio. EUR in das Sachanlagevermögen investiert. Schwerpunkte bildeten die Anschaffung einer Feinstanzpresse bei der Press- und Stanzwerk Dömer GmbH & Co. KG sowie eines 6-Spindel-Drehautomaten bei der Franz Funke Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Belegschaft der GESCO-Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 27,7% von 1.312 auf 1.675 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darin enthalten ist der Zugang der Belegschaften der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH und der VWH Vorrichtungs- und Werkzeugbau Herschbach GmbH, die beide zum Vorjahresstichtag noch nicht enthalten waren.

RISIKOBERICHT UND RISIKOMANAGEMENT

Beim Thema Risiken und Chancen haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.03.2007 ergeben; wir verweisen auf die ausführliche Darstellung im Lagebericht des Konzernabschlusses zum 31.03.2007 im Geschäftsbericht 2006/2007, der im Internet unter www.gesco.de abgerufen werden kann. Da die GESCO-Gruppe zu einem gewissen Umfang in Schweizer Franken finanziert ist, besteht eine grundsätzliche Planungsunsicherheit bezüglich des Wechselkurses zum Bilanzstichtag am Geschäftsjahresende. In der unterjährigen Berichterstattung wird bei Fremdwährungsverbindlichkeiten der Wertansatz des Jahresabschlusses beibehalten.

AUSBLICK / PROGNOSEBERICHT

Vor dem Hintergrund der ausgesprochen positiven Entwicklung des ersten Quartals hatten wir bereits am 7. August 2007 die ursprüngliche, am 28. Juni 2007 veröffentlichte Umsatzplanung für das Gesamtjahr 2007/2008 von 310 Mio. EUR auf 320 Mio. EUR erhöht und die Planung für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter von 12,5 Mio. EUR auf 15,4 Mio. EUR angehoben; in dieser Ergebniszahl ist ein buchmäßiger Einmalertrag aus der Neubewertung latenter Steuern aufgrund der Steuerreform in Höhe von 0,5 Mio. EUR enthalten.

Nachdem das zweite Quartal außergewöhnlich gut verlaufen ist, erwarten wir für das dritte Quartal Ergebnisse auf dem Niveau des ersten Quartals und für das vierte Quartal einen saisonal typischen Rückgang der Umsätze und Margen. Insgesamt haben wir die Planung für das Geschäftsjahr 2007/2008 am 6. November 2007 abermals heraufgesetzt: Wir erwarten nun einen Konzernumsatz von 327 Mio. EUR und einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter von 17,5 Mio. EUR bzw. ein Ergebnis je Aktie von 5,79 EUR.

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG

Der Vorstand

Wuppertal, November 2007

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS II. QUARTAL (01.07. BIS 30.09.)**

	II. Quartal 2007/2008 TEUR	II. Quartal 2006/2007 TEUR
Umsatzerlöse	85.004	62.794
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.015	-705
Andere aktivierte Eigenleistungen	68	52
Sonstige betriebliche Erträge	1.027	418
Gesamtleistung	85.084	62.559
Materialaufwand	-45.650	-33.070
Personalaufwand	-19.848	-16.539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.930	-6.166
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	11.656	6.784
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.401	-1.921
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	9.255	4.863
Erträge aus anderen Wertpapieren	143	143
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	106
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-843	-608
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-276	-195
Finanzergebnis	-804	-533
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.451	4.330
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.761	-1.749
Konzernüberschuss	5.690	2.581
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-463	-169
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	5.227	2.412
Ergebnis je Aktie (EUR) nach IFRS	1,73	0,88
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.021.702	2.747.803

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS I. HALBJAHR (01.04. BIS 30.09.)**

	I. Halbjahr 2007/2008 TEUR	I. Halbjahr 2006/2007 TEUR
Umsatzerlöse	165.498	123.156
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.182	2.895
Andere aktivierte Eigenleistungen	379	337
Sonstige betriebliche Erträge	1.613	631
Gesamtleistung	169.672	127.019
Materialaufwand	-92.835	-67.946
Personalaufwand	-38.725	-32.544
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.512	-12.624
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	22.600	13.905
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.720	-3.818
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	17.880	10.087
Erträge aus anderen Wertpapieren	143	143
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	94
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	299	251
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.628	-1.092
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-540	-442
Finanzergebnis	-1.726	-1.046
Ergebnis vor Steuern (EBT)	16.154	9.041
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.874	-3.793
Konzernüberschuss	10.280	5.248
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-761	-311
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	9.519	4.937
Ergebnis je Aktie (EUR) nach IFRS	3,15	1,80
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.022.036	2.747.887

GESCO-KONZERN BILANZ
PER 30.09.2007 UND 31.03.2007

Aktiva	30.09.2007	31.03.2007
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.883	7.342
2. Geschäfts- oder Firmenwert	7.642	6.683
3. Geleistete Anzahlungen	14	11
	17.539	14.036
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	27.452	27.354
2. Technische Anlagen und Maschinen	20.358	17.151
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.195	14.748
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.581	1.404
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3.655	3.730
	67.241	64.387
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15	15
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.400	0
3. Beteiligungen	0	17
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.703	2.740
	4.118	2.772
IV. Sonstige Vermögenswerte	958	964
V. Latente Steueransprüche	1.151	1.466
	91.007	83.625
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.164	15.088
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	17.555	15.495
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	27.741	25.269
4. Geleistete Anzahlungen	361	227
	62.821	56.079
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.771	35.764
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	790	1.833
3. Sonstige Vermögenswerte	4.484	3.788
	53.045	41.385
III. Wertpapiere	27	27
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29.711	30.256
V. Rechnungsabgrenzungsposten	663	390
	146.267	128.137
	237.274	211.762

Passiva	30.09.2007	31.03.2007
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.860	7.860
II. Kapitalrücklage	36.174	36.167
III. Gewinnrücklage	32.650	27.664
IV. Eigene Anteile	-59	-25
V. Währungsausgleichsposten	36	28
VI. Folgebewertung gem. IAS 39	-170	-133
VII. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	3.792	3.387
	80.283	74.948
B. Langfristige Schulden		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	1.853	2.140
II. Rückstellungen für Pensionen	10.038	9.392
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	2.683	2.683
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.488	43.567
V. Sonstige Verbindlichkeiten	4.714	4.713
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	4.230	4.501
	69.006	66.996
C. Kurzfristige Schulden		
I. Sonstige Rückstellungen	11.151	8.484
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.782	18.036
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.696	10.664
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.054	6.479
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	1.855	1.881
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1
6. Sonstige Verbindlichkeiten	23.201	24.063
	76.588	61.124
III. Rechnungsabgrenzungsposten	246	210
	87.985	69.818
	237.274	211.762

**GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01.04.2007 BIS ZUM 30.09.2007**

TEUR	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff- Technik		GESCO AG		Sonstige/ Konsolidierung		Konzern	
	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007
Auftragseingang	157.327	111.040	22.793	17.647	0	0	205	250	180.325	128.937
Umsatzerlöse	144.639	104.302	20.654	18.604	0	0	205	250	165.498	123.156
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBIT	16.228	8.825	2.839	2.451	-1.244	-1.211	57	22	17.880	10.087
EBITDA	19.843	11.723	3.831	3.258	-1.206	-1.180	132	104	22.600	13.905
Finanzergebnis	-802	-567	-219	-150	-248	-129	83	242	-1.186	-604
davon Ergebnis aus assoz. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	95	0	95
Abschreibungen	3.615	2.898	992	807	38	31	75	82	4.720	3.818
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Segmentvermögen	176.157	146.321	28.188	25.598	23.596	11.977	9.333	10.764	237.274	194.660
davon Anteile an assoz. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	1.460	0	1.460
Segmentsschulden	69.638	55.931	6.940	4.722	8.062	6.805	72.350	69.678	156.990	137.136
Investitionen	5.373	3.980	803	531	4	42	0	0	6.180	4.553
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	1.431	1.075	233	226	11	11	0	0	1.675	1.312

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigene Anteile	Währungs- ausgleichs- posten	Neube- wertung IAS 39	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Eigen- kapital
Stand 01.04.2006	7.147	27.180	17.784	-30	0	-97	51.984	2.395	54.379
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren						-291	-291		-291
Erwerb eigene Anteile				-195			-195		-195
Dividenden			-3.435				-3.435		-3.435
Übrige neutrale Veränderungen								30	30
Periodenergebnis			4.937				4.937	311	5.248
Stand 30.09.2006	7.147	27.180	19.286	-225	0	-388	53.000	2.736	55.736
Stand 01.04.2007	7.860	36.167	27.664	-25	28	-133	71.561	3.387	74.948
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren						-37	-37		-37
Erwerb eigene Anteile				-34			-34		-34
Dividenden			-4.533				-4.533		-4.533
Währungsumrechnung					8		8		8
Aktienoptionsprogramm		7					7		7
Übrige neutrale Veränderungen								-356	-356
Periodenergebnis			9.519				9.519	761	10.280
Stand 30.09.2007	7.860	36.174	32.650	-59	36	-170	76.491	3.792	80.283

**GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2007 BIS ZUM 30.09.2007**

	01.04. -30.09.2007 TEUR	01.04. -30.09.2006 TEUR
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	10.280	5.248
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	4.720	3.818
Gewinne aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-94
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	540	442
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	19	50
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-140	0
Cashflow der Periode	15.419	9.464
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-9
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-16.240	-8.617
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	5.397	517
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.576	1.355
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	220	59
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.983	-4.620
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-157	-51
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	15	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.400	-31
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-2.470	-4.216
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.775	-8.859
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-4.533	-3.435
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-1.183	-551
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	-34	-195
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	10.368	7.704
Währungsausgleichsposten	36	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.654	3.523
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-545	-3.981
Finanzmittelbestand am 01.04.	30.283	17.553
Finanzmittelbestand am 30.09.	29.738	13.572

ERLÄUTERENDE ANGABEN
RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Bericht zum ersten Halbjahr (01.04. -30.09.2007) des Geschäftsjahres 2007/2008 des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2007. Bei Fremdwährungsverbindlichkeiten wurde der Wertansatz des Jahresabschlusses beibehalten. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Im Halbjahresfinanzbericht für den Vorjahreszeitraum waren in Abweichung von IAS 32 die Anteile Dritter an unseren Personengesellschaften in der Position „Anteile anderer Gesellschafter“ im Eigenkapital enthalten. Im Konzernabschluss 2006/2007 wurden diese Anteile umgliedert und im Fremdkapital als langfristige Verbindlichkeit ausgewiesen. Im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht sind die Vorjahresangaben angepasst. Entsprechend waren im Halbjahresfinanzbericht für den Vorjahreszeitraum die Ergebnisanteile Dritter an unseren Tochterpersonengesellschaften in der Gewinn- und Verlustrechnung unter „Ergebnisanteile anderer Gesellschafter“ ausgewiesen, während sie nunmehr im Finanzergebnis enthalten sind; auch hier wurden die Vorjahresangaben angepasst. Ausführliche Informationen zu diesen Umgliederungen finden sich im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006/2007.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS / UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3

Die am 24. April 2007 zu 100 % erworbene VWH Vorrichtungs- und Werkzeugbau Herschbach GmbH, Herschbach, wurde auf den 1. Mai 2007 erstkonsolidiert. In der vorliegenden Bilanz ist die Gesellschaft mit ihren Vermögens- und Schuldenpositionen enthalten. Die in der vorliegenden Bilanz durchgeführte Kaufpreisallokation ist eine vorläufige im Sinne des IFRS 3.61 ff. In der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung ist die Gesellschaft mit zwei Monaten enthalten.

Mit Wirkung vom 11. Juli 2007 hat die Dörrenberg Edelstahl GmbH, an der die GESCO AG mit 90 % beteiligt ist, einen Anteil von 20 % an der Saglam Metal Sanayi Ticaret A. S., Istanbul/Türkei, erworben. Saglam wird im Konzernabschluss at equity konsolidiert und ist in der vorliegenden Konzernbilanz zum 30.09.2007 erstmals enthalten. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2007/2008 geht Saglam in der Position Ergebnis aus assoziierten Unternehmen erstmals im dritten Quartal ein.

Vor dem Hintergrund des spezifischen Beteiligungsmodells der GESCO AG erfolgen grundsätzlich keine Angaben zu den Kaufpreisen sowie zu den Ergebnissen der erworbenen Tochtergesellschaften. Eine Veröffentlichung der Kaufpreise würde die Position der GESCO AG im Beteiligungsgeschäft beeinträchtigen, da wir in aller Regel inhabergeführte mittelständische Unternehmen erwerben, deren Inhaber die Nichtveröffentlichung des an sie gezahlten Kaufpreises zur Bedingung für das Zustandekommen des Verkaufs machen. Wir weisen hierzu auf die Ausführungen im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006/2007.

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Connex SVT Inc./USA, Frank Lemeks TOW/Ukraine, sowie die MAE.ch GmbH/Schweiz.

AKTIONSOPTIONSPROGRAMM

Die Hauptversammlung der GESCO AG vom 23. August 2007 hat die Gesellschaft ermächtigt, gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 Aktiengesetz eigene Aktien zu erwerben und diese im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms auszugeben. Begünstigt sind der Vorstand sowie ein kleiner Kreis leitender Mitarbeiter der GESCO AG. Das Aktienoptionsprogramm ist so gestaltet, dass die Begünstigten selbst erworbene Aktien einbringen müssen, seine Ausübung ist an bestimmte Erfolgskriterien geknüpft und seine Gewinnmöglichkeiten sind begrenzt. Im September 2007 hat der Aufsichtsrat der GESCO AG ein entsprechendes Aktienoptionsprogramm aufgelegt, innerhalb dessen insgesamt 24.000 Optionen an die Mitglieder des Vorstands und an leitende Mitarbeiter der GESCO AG ausgegeben wurden. Jeweils eine Option berechtigt zum Bezug einer GESCO-Aktie. Die GESCO AG behält sich vor, anstelle der Gewährung von Aktien den Programmgewinn ganz oder teilweise in Geld auszugleichen. Der nicht zahlungswirksame Aufwand aus diesem Programm wird anhand eines gängigen Binomialmodells ermittelt, ergebniswirksam erfasst und im Eigenkapital ausgewiesen. In diesem Modell wurden die Volatilität mit 26,0% und der risikofreie Zins mit 5,0% angesetzt; der Ausübungspreis der im September 2007 ausgegebenen Optionen beträgt 54,15 EUR. Die Wartezeit beträgt zwei Jahre und neun Monate nach Gewährung der Optionen; nach Ablauf der Wartezeit können die Optionen bis zum 15. März des übernächsten Jahres ausgeübt werden. Der beizulegende Zeitwert pro Option beträgt 9,16 EUR. Im vorliegenden Halbjahresabschluss ist der Aufwand aus dem Aktienoptionsprogramm erstmals mit einem Monat enthalten.

PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der verkürzte Halbjahresabschluss zum 30.09.2007 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

FINANZKALENDER

November 2007

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04. -30.09.2007)
und Versendung des Halbjahresfinanzberichts

Februar 2008

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04. -31.12.2007)

26. Juni 2008

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

August 2008

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04. -30.06.2008)

21. August 2008

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

November 2008

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04. -30.09.2008)
und Versendung des Halbjahresfinanzberichts

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Homepage registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine E-Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter (02 02) 2 48 20 18.

Vorname/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____



**Tradition
Innovation
Vision**

GESCO AG

DÖPPERSBERG 19

42103 WUPPERTAL

TELEFON: (02 02) 2 48 20-0

TELEFAX: (02 02) 2 48 20-49

E-MAIL: INFO@GESCO.DE

INTERNET: WWW.GESCO.DE